

Irina Korschunow
Der Findefuchs

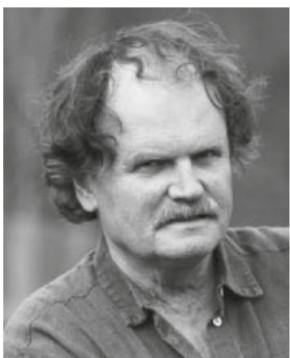




© Brigitte Friedrich

Irina Korschunow (1925–2013), geboren und aufgewachsen in Stendal, studierte in Göttingen und München. Die ebenso renommierte wie vielseitige Autorin machte sich zunächst vor allem durch ihre Kinderbücher einen Namen: Ihre ›Wawuschels mit den grünen Haaren‹ gehören bis heute in jedes Kinderzimmer. Mit ›Der Findefuchs‹ und ›Hanno malt sich einen Drachen‹ schuf sie Klassiker der Erstleseliteratur, ihre erfolgreichen Jugendbücher wie ›Er hieß Jan‹, ›Die Sache mit Christoph‹ und ›Anruf

von Sebastian‹ sind Meilensteine ihres Genres. Ihre Bücher erreichten Millionenauflagen, viele standen auf der Auswahlliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis und wurden mit zahlreichen weiteren Auszeichnungen bedacht. Später schrieb Irina Korschunow vor allem für Erwachsene – auch dies mit großem Erfolg.



© Brodmann

Reinhard Michl wurde 1948 in Niederbayern geboren. Nach einer Schriftsetzerlehre studierte er in München an der Akademie der Bildenden Künste. Als Buchillustrator und Bilderbuchmaler hat er sich international einen Namen gemacht. Seine Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet, einige der von ihm illustrierten Bücher standen in der Auswahlliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis. Bei dtv junior erschienen mit seinen Illustrationen u. a. ›Der Findefuchs‹, ›Wuschelbär‹ und ›Es muss auch kleine Riesen geben‹ (Texte: Irina Korschunow).

Irina Korschunow

Der Findefuchs

Wie der kleine Fuchs
eine Mutter bekam

Mit Bildern von Reinhard Michl

